

Die erste gehörlose Bundestagsabgeordnete Heike Heubach besuchte uns im Vereinsheim

Bei der letzten Weihnachtsfeier unseres Vereins am 14. Dezember 2024 hatte Jochen Gräf über die Probleme mit unserem Vereinsheim berichtet, waren die Ehrengäste wie Markus Hümpfer, MdB und anderen anwesend. Schon in kurzer Zeit hatte M. Hümpfer gewagt, seine Kollegin Heike Heubach, die erste taube Bundestagsabgeordnete nach Schweinfurt einzuladen. Da Heike zur Zuständigkeit beim Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen gehört, und da hat Markus Gelegenheit, das Treffen mit uns zu ermöglichen. Dann können wir das Treffen mit beiden Personen am Mittwoch, den 22. Januar 2025 verwirklichen. Es war für uns einen besonderen Tag, diesen Personen bei uns im Vereinsheim ganz herzlich begrüßen zu können. Es ging um die Besprechung und Diskussion über die Lösung unseres Problems mit unserem engen Vereinsheim. J. Gräf fing an, die eingeladenen Personen, Manfred Neder, Beirat Menschen mit Behinderung, Marietta Eder, Stadträtin, Matthias Kreis, Sozialreferent, Markus Hümpfer und Heike Heubach, beide MdB, ganz herzlich zu begrüßen. Dann kam das erste Thema über das Problem mit der barrierefreien Kommunikation auf dem Tagesordnungspunkt und danach über die unterschiedlichen Themen um den Erweiterungsbau unseres Heimes.



Und anschließend ging weiter mit der Podiumsdiskussion mit den beiden Personen im Pfarrsaal Christkönig an der Albert-Schweitzer-Straße 1, SW. Das Thema „Eine Stadt der Zukunft ist eine Stadt für alle Chancen für Barrierefreiheit und Inklusion“ war auf dem Programm von Markus Hümpfer. Heike Heubach erläuterte über die Zukunft des gemeinsamen, barrierefreien Wohnens und auch über den Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf unseren Boden. Etwa über 30 Gehörlosen waren an die Diskussion teilgenommen. Dank der 2 wunderbare Gebärdensprachdolmetscherinnen können die hörenden Anwesenden die Debatte mitverfolgen. Bis zu 21 Uhr ging die lehrreichen Diskussionen zu Ende.



